

www.e-rara.ch

Freiburger Chronik der Burgungerkriege

Peter

Bern, 1914

Schweizerisches Nationalmuseum

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-152270>

VIII. Synchronistische Tabelle.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

VIII. Synchronistische Tabelle.

(Dieselbe erstreckt sich auch über die beiden Bände der Tobler'schen Schilling-Ausgabe, die mit I und II zitiert werden, während die vorliegende Ausgabe als Band III angeführt wird.)

	Seite
1181	
Erbauung der Stadt Freiburg	III 2
1191	
Erbauung der Stadt Bern	III 6
1218	
Freiburg kommt an das Haus Kyburg	III 8
1243	
Nov. 20. Erneuerung des Bündnisses zwischen Freiburg und Bern	III 8
1339	
Juni 22. Schlacht bei Laupen	II 393
1375	
Dezember 27. Schlachten von Fraubrunnen und Ins	II 395
1386	
Juli 9. Schlacht bei Sempach	II 395
1405	
Mai 14. Grosse Feuersbrunst in Bern	II 395
1406	
Juli 8. Ermordung des Bischofs von Lausanne, Wilhelm von Menton, in Lucens	II 395
1419	
Sept. 25. Zug gegen das Wallis	II 396
1442	
Oktober 8. Einzug des römischen König Friedrich III. in Frei- burg	II 396
1443	
Mai 22. Scharmützel zu Freienbach	II 396
Juli 22. Treffen von St. Jakob an der Sihl	II 396
1444	
August 26. Schlacht von St. Jakob an der Birs	II 396
1448	
März 29. Treffen an der Neumatt in der Galtern	II 396
1449	
August 4. Einzug Herzog Albrecht VI. von Oesterreich in Frei- burg	II 396
Nov. 4. Abreise Herzog Albrechts aus Freiburg	II 396

1454

- Juni 1. Bündnis Schaffhausens mit Zürich, Bern, Luzern,
Schwyz, Zug und Glarus. I 4, III 15

1461

- Juni 1. Friede zwischen Oesterreich und den Eidgenossen I 4

1463

- Nov. 27. Freundschaftsvertrag zwischen Ludwig XI. und den
Eidgenossen I 160

1464

- Juli 19. Diebstahl des hl. Sakramentes im Münster zu Bern I 45 -46
August 1. Sittenmandat des Rates von Bern I 46

1466

- Juni 17. Bündnis der Stadt Mülhausen mit Bern und Solothurn I 3

1467

- Mai 22. Verständnis des Herzogs von Burgund mit Zürich, Bern,
Freiburg und Solothurn I 93
Juni 13. Tod Herzog Philipps von Burgund II 124
Juli —. Hilfsbegehren Schaffhausens an die Eidgenossen. Ver-
mittlung des Bischofs von Konstanz I 6, III 16
August 20. Mandat des Kaisers wegen Mülhausens I 7
September 29. Vermittlung Herzog Sigismunds auf einem Tag
zu Basel wegen Mülhausens I 9, III 16

1468

- Mitte April. Scharmützel der Besatzung von Mülhausen 13
Mai 15. Zweihundert Mann von Bern und Solothurn werden
als Zusatz nach Mülhausen gelegt I 1, 12
Mai 22. Ausfall der Besatzung in Mülhausen nach Rixheim I 11
Juni 9. Einäscherung von Rixheim. Ueberfall durch die Oester-
reicher I 12
Juni 13. Ueberfall und Plünderung von Brunstatt durch die
Besatzung von Mülhausen I 13
Juni 14. Einäscherung von Brunstatt I 13
Juni 15. Ueberfall von Didenheim I 14
Juni 17. Ausfall nach Brunstatt durch die Besatzung von Mül-
hausen I 15/16
Juni 18. Verwüstung der Reben von Mülhausen. Absage der
Städte Bern, Freiburg und Solothurn an Thüring von Hall-
wil, Landvogt I 17
Juni 21. Auszug der Mannschaft von Bern, Freiburg, Biel, Saanen,
Solothurn und des Grafen von Valendis ins Sundgau über
Solothurn, Hauenstein I 18, II 395, III 16, 17
Juni 24. Absage Zürichs I 19, III 17
Juni 28. Absage von Schaffhausen, St. Gallen, Glarus I 21, 29
Juni 30. Eroberung von Zillisheim I 21, 29
Ende Juni. Auszug von Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Unter-
walden, Zug und Glarus ins Sundgau I 19—29, III 17

	Seite
Ende Juni. Einäscherung von Pratteln, Blotzheim, Habsheim, Rixheim	I 20, 23
Anfang Juli. Einnahme von Hirzenstein durch Bern Solothurn, und Freiburg	I 25, 30
Juli 1. Einnahme von Schloss Brunstatt, Flachsland. Eintreffen von Zürich und Schwyz, Eroberung von Pfaffstatt	I 21—23, 29
Juli 2. Erstürmung von Fröningen und Schweighausen	I 21, 29
Juli 3. Uebergabe von Schlos Fröningen	I 22
Juli 4. Besetzung von Schweighausen mit 1000 Zürchern und Schwyzern	I 23—24, 29, 30
Juli 4. Einnahme von Wattwyler, Ufholz, Altentann. Belagerung von Tann, Gutwil, Bolzwil	I 23
Juli 7. Vereinigung der Eidgenossen auf dem Ochsenfelde, Rückzug nach Basel	I 25, 26, 29
Juli 8. Einnahme der Letze von Remetschwil bei St. Blasien	I 33
Juli 9. Ueberfall von 40 Eidgenossen. Absendung von 1500 Mann von Häisingen nach Mülhausen	I 27
Rückkehr der Berner nach Mülhausen. Zusatz von Bernern und Solothurnern in Mülhausen	I 27
Juli 19. Einzug der Eidgenossen in Thiengen	I 31
Juli 20. Die Freiburger ziehen mit einem Fähnlein nach Waldshut	II 395
Juli 21. Bern und Luzern rücken aus zur Belagerung von Waldshut, die übrigen Eidgenossen in den nächsten Tagen	I 31—33
Belagerung von Waldshut	I 36—40
August 2. Abgang eines neuen Zusatzes von Bern nach Waldshut, Auszug von Uri, Solothurn	I 32, 35
August 8. Neuer Zusatz aus Freiburg nach Waldshut	I 35
August 19. Friedensvermittlung durch Herzog Ludwig von Baiern, Bischof und Stadt Basel, Markgraf von Röteln, Nürnberg und Bischof von Konstanz zu Klingnau und Tongern	I 40—42
August 21. Ueberfall von Bonndorf durch eine Abteilung eidg. Truppen vor Waldshut	I 35, 36
August 24. Ausfall der Berner, Urner und Unterwaldner nach Albbuck	I 38—39
August 27. Friede von Waldshut. Abzug der Eidgenossen von Waldshut	I 42—43
Ansprache Schaffhausens an Bilgeri von Hendorf	I 89, 126
Herbst. Erbauung der Liebfrauenkapelle des Beinhauses in Bern	I 44

1469

März. Herzog Sigismund verklagt die Eidgenossen beim König von Frankreich erfolglos	I 90—91
Mai 9. Vertrag von St. Omer zwischen Herzog Sigismund und Karl dem Kühnen	I 92

Mai 15.—20. Besuch des Herzogs und der Herzogin von Savoyen in Freiburg	Seite II 395
Sept. 20. Ernennung Hagenbachs zum Vogte der österreichischen Pfandlandschaften	I 96—97

1470

April 23. Wahl Kistlers zum Schultheissen von Bern. Beschwörung der Satzungen des Rates	I 47—48
Mai 17. Verschärfung der bernischen Kleider- und Sittenmandate; eidg. Intervention	I 49—51
Juni. Beraubung von Eidgenossen im Sundgau und Elsass	I 108
Juli 2. Klage wegen Uebergriffen burgundischer Amtsleute im Scheckenberger Amte	I 104
Nov. 25. Demonstrative Uebertretung des Kleidermandates durch den Adel	I 52
Nov. 26. Gerichtsverhandlung deswegen (Twingherrenstreit)	I 53
Nov. 29. Verurteilung des Niclaus von Erlach wegen Uebertretung des Mandates	153—59
Desgleichen gegen Adrian von Bubenberg, Konrad und Niklaus von Scharnachtal, Niklaus und Wilhelm von Diesbach	I 59—64
Desgleichen gegen Frau Anna von Bubenberg, Witwe des Heinrich von Bubenberg und Johanna von Bubenberg, Gemahlin Adrians von Bubenberg	I 65, 68
Dez. 15. Eidgen. Vermittlung wegen dieses Anstands	I 69

1471

Januar 6. Rückkehr der verbannten Adeligen nach Bern	I 69
Februar 6. Vertrag mit den Twingherren wegen der hohen und niederen Gerichte	I 72
April 1./2. Mahnung Kaiser Friederichs an Bern zur Beschickung des Reichstages in Regensburg wegen des Krieges gegen die Türken	I 73
Juni 12. Absendung von Nicolaus von Scharnachtal aus Bern und Heinrich Göldi aus Zürich namens gemeiner Eidgenossen an den Reichstag zu Regensburg	I 74
Juni 23. Herzog Wolfgang von Bayern verklagt Herzog Albrecht von Bayern beim Reichstage wegen Gefangennahme Herzog Christophs von Bayern. Kaiser Friedrich III. besucht den Gottesdienst der Augustiner in Regensburg	I 76
Juni 24. Reichstag in Regensburg	I 75—87
Teilnehmer am Reichstag	I 87—88
Der Kaiser übergibt sein Siegel dem Bischof von Mainz	I 79
Juni 25. Markgraf Karl von Baden und Graf Ulrich von Württemberg kommen nach Regensburg	I 79
Juni 26. Die Fürsten versammeln sich in der Herberge des Kaisers in Regensburg. Herzog Georg von Bayern trifft ein	I 79—80

Juni 27. Tanz in der Herberge des Bischofs von Trier unter Beteiligung der weltlichen Fürsten und des Bischofs von Eichstätt	Seite I 81
Juni 28. Neue Sitzung des Reichstages zu Regensburg. Ver- handlung über den Türkenzug	I 84
Juni 29. Zusage der Stälte und Abordnung von 2 Gesandten zu den Verhandlungen der übrigen	I 85
Bericht über den Einfall des Königs von Polen in Böhmen	I 86
Juni 30. Bestellung eines Ausschusses für Deckung der Kosten eines Heeres von 10 000 Mann	I 86
Juli 1. Ankunft des Landgrafen von Hessen in Regensburg	I 87
August. Drohungen Hagenbachs gegen die Eidgenossen auf dem Tag zu Konstanz	I 130

1473

Januar 22. Drohungen Hagenbachs gegen Mühlhausen. Be- schwerde der Berner und Solothurner deswegen	I 104–106
Antwort des Herzogs von Burgund an Bern und Solothurn. Antwort Hagenbachs	I 106–107
Gewalttaten Hagenbachs	I 107, III 91
Werbung bei den Bischöfen von Konstanz, Basel und Sitten	III 19
Februar. Entstehung der Nidern Vereinigung	I 136–37, 142
April 3. Ueberfall und Beraubung schweizerischer Kaufleute durch Bilgri von Heudorf und Diebold von Geroldseck auf dem Rhein und Wegführung nach Schutteren	I 94, 97–126, 130
April 8. Strassburg zieht aus gegen Schutteren zur Befreiung der Gefangenen	I 94
April 13. Einnahme und Zerstörung Schutterens durch die Strassburger	I 100
April 14. Bern bietet seine Mannschaft auf gegen Schutteren. Rüstung der Eidgenossen, besonders Luzerns	I 99, III 21
Mitte April. Zug der Strassburger vor Geroldseck, Vermittlung des Pfalzgrafen	I 101–102, 130, III 21
Mai 5. Burgundische Gesandtschaft bei der Tagsatzung in Luzern wegen des Bündnisses mit Herzog Sigismund, Bilgri von Heudorf und der Verpfändung Pfirts	I 94, 126
Mai 21. Antwort der Eidgenossen an die burgundischen Ge- sandten und den Herzog	I 96/97
Juli 4. Uebermut und Gewalttat Hagenbachs in Tann	I 103–104
August 16. Gesandtschaft Peters von Wabern an den savoyschen Hof	II 79
Sept. 3.–14. Kaiser Friedrich III. in Basel. Ansetzung eines Tages zwischen Sigismund und den Eidgenossen	I 109
Herausforderndes Benehmen Hagenbachs	I 127
Sept. 28. Zusammentreffen des Kaisers mit dem Herzog von Burgund in Trier	I 110

	Seite
Oktober 7. Festmahl Herzog Karls von Burgund zu Ehren Herzog Maximilians von Oesterreich in Trier. Turnier des Kaisers und seines Gefolges zu St. Maximian, hernach Gottesdienst, dann Essen im Refektorium, anwesende Gäste	I 112, 116, 165
Oktober 9. Mailändische Gesandtschaft an der Tagsatzung in Luzern	I 111
Dez. 20. Mahnung Basels an der Tagsatzung in Luzern wegen burgundischer Rüstungen im Sundgau und Elsass. Bewilligung eines Zusatzes von 800 Mann	I 116—117
Dez. 24. Ankunft des Herzogs mit 4—5000 Mann über Breisach in Tann	I 117—18, III 20
Dez. 28. Schreiben Berns an Herzog Karl von Burgund und Abordnung einer Botschaft	I 118—119, 120
Dez. 31. Besetzung Breisachs mit 400 Pikarden	I 145
Herbst 1473 bis Frühjahr 1474. Durchzug von Lombarden, Venedigern, Neapolitanern nach dem Elsass zur Verstärkung der burgundischen Besatzungen	I 132—133

1474

Jan.. Anfang. Aufhebung der Breisacher Verfassung durch Hagenbach	I 145
Januar 2. Absendung von Nicolaus von Scharnachtal und Petermann von Wabern zum Herzog von Burgund und Schreiben von Schultheiss und Rat an denselben	I 121—123
Instruktionen der Gesandten nach Burgund. Abreise des Herzogs aus dem Elsass	I 123—129
Januar 10. Aufnahme Bernhards von Eptingen in den Schirm des Herzogs von Burgund	I 108
Januar 21. Absendung Josts von Silinen an die Tagsatzung zur Anbahnung eines Friedens zwischen Oesterreich und den Eidgenossen durch Vermittlung Ludwig des XI von Frankreich und Nicolaus von Diesbach	I 138—39
März. Verhandlungen wegen einer ewigen Richtung mit Oesterreich in Konstanz	I 139
März 30. Ewige Richtung der Eidgenossen mit Herzog Sigismund	I 149, 153—58, 159, 160, 189
April 4. Bündnis Herzogs Sigismunds von Tyrol mit der Niedern Vereinigung	I 143
April 6. Anzeige von Hinterlegung von 80 000 Gulden in Basel für Lösung der Burgund verpfändeten Landschaften	I 142
April 8. Störung des Charfreitags-Gottesdienstes in Breisach durch Hagenbach und andere Gewalttat	I 145
April 10. Gefangennahme Hagenbachs in Breisach durch 200 Bürger und Deutsche unter Führung Vögelis. Freilassung der welschen Besatzung	I 146—147
April 15. Eintürmung Hagenbachs in Breisach. Allgemeine Freude darüber. Rückfall der Pfandlande an Oesterreich	I 148

	Seite
April 30. Herzog Sigismund zieht mit 400 eidgenössischen Söldnern, von Konstanz über Breisach nach Freiburg	I 150
Abordnung von Marschall und Räten Sigismunds zum Prozess gegen Hagenbach	I 150
Ende April. Niklaus von Diesbach geht nach Frankreich. Instruktion der eidgenössischen Orte für ihn betr. ewige Richtung	I 140–141, III 23/24
Mai 5. Geständnis Hagenbachs auf der Folter	I 151
Mai 9. Verurteilung und Hinrichtung Hagenbachs in Breisach unter Beteiligung von Abgeordneten aus Bern und Luzern. Seine Bestattung in Hagenbach	I 151–152
juni 11. Besiegelung der ewigen Richtung durch den König von Frankreich	I 159, III 27
Juli 14. Hilfsbegehren der Stadt Köln an den Kaiser gegen die Burgunder vor Neuss. Schändtaten der Burgunder	I 197–198
Juli 29. bis 28. Mai 1475. Belagerung von Neuss durch Karl den Kühnen	I 165–66, 195–200, 202–207, III 25
August 10. Verhandlungen über Aufnahme des Pfalzgrafen in die Niedere Vereinigung. Seine zweideutige Haltung	I 143
August 14. Zusammenkunft von Abgeordneten der Stälte Bern, Murten, Peterlingen und Milden in Romont	I 144, 166, II 80, III 28–29
August 18.–22. Einfall der Burgunder in den Sundgau	I 167, III 29
August 19. Plünderung von Dammerkirch durch die Burgunder	I 168–169
August 22. Schreiben Berns an gemeine Eidgenossen über den Einfall der Burgunder in die Grafschaft Pfirt	I 168, III 19/30
August 24. Tagsatzung zu Luzern zur Abwehr des burgundischen Ueberfalls	I 168–169
Savoysche Botschaft daselbst zur Vermittlung	III 29–30
Sept. 5. Tagung der Niedern Vereinigung in Basel. Einfälle aus dem Sundgau und Pfirt wider Blamont	I 178, II 144, 159, III 27
Sept. 6. Franz. Botschaft bei der Tagsatzung in Luzern zur Uebermachung der Urkunde der ewigen Richtung	II 69
Aufnahme Mümpelgarts in eine Vereinigung mit Bern und Solothurn. Bernischer Zusatz von 600 Mann daselbst	I 170, III 31
Abweisung des Hilfsgesuch der Niedern Vereinigung an die Tagsatzung	I 171–172
Sept. 17. Neues Hilfsgesuch der Niedern Vereinigung bei der Tagsatzung	I 172
Sept. 21. Aufforderung der Stadt Köln an Bern zum Kriege gegen Burgund	I 199
Sept.–Okt. Herzogin Eleonora von Oesterreich in Baden	I 173
Oktober 1. Der Herzog von Burgund sendet einen Diener nach Neuss mit Aufträgen betr. Uebergabe der Stadt	I 199–200
Oktober 2. Zusatz zur französischen Allianz betr. Stellung von 6000 eidgenössischen Söldnern	I 164
Okt. 2.–14. Verhandlung wegen einer ewigen Richtung in Feldkirch	I 139, 140

	Seite
Oktob. 21. Besiegelung der ewigen Richtung durch die Eidgenossen in Luzern	I 160, III 27
Ratifikation der französischen Vereinigung von Seite der eidgenössischen Orte. Wortlaut derselben	I 160—164
Beschluss der Tagsatzung, einen Auszug nach Burgund zu unternehmen unter finanzieller Mitwirkung des Herzogs von Oesterreich	I 172—173
Oktob. 24. Mahnungs Bern an Freiburg zum Zuzug gegen Héricourt	I 176
Oktob. 25. Absage der Eidgenossen an den Herzog von Burgund	I 174—175
Oktob. 27. Beschluss der Freiburger zum Auszug nach Burgund	II 397, III 33
Oktob. 28. Vereinigung der freiburgischen mit den bernischen Streitkräften in Nidau oder Biel	I 176
Auszug der Berner mit 3000 Mann, der Freiburger, Solothurner und Bieler mit je einem Fähnlein über den Ripetsch, Pruntrut nach Héricourt	I 177, III 34
Oktob. 29. Uebergabe des eidgenössischen Absagebriefes an Burgund in Blamont	I 175—176
Oktob. 31. Auszug der Basler nach Héricourt	III 35
Vereinigung der Kontingente von Zürich, Luzern, Uri, Schwyz in Basel	III 35
Nov. 1. Abmarsch der Zürcher, Schwyzer, St. Galler, Thurgauer und Badener Truppen von Basel	III 35
Nov. 2. Abmarsch der Luzerner, Urner, Schaffhauser von Basel nach Blumenberg	III 35
Nov. 4. Zusammentreffen der Truppen von Bern, Solothurn, Freiburg mit denen von Luzern in Granwil	I 178, III 35
Nov. 5. Vereinigung dieser Zuzüger vor Héricourt. Lager daselbst	I 178, 189/192, III 36
Nov. 6. Eintreffen der übrigen Kontingente samt denen der Niedern Vereinigung vor Héricourt, ausgenommen Unterwalden	I 179/180, III 36—37
Nov. 7.—13. Belagerung von Héricourt mit 18 000 Mann wovon 8000 Eidgenossen	I 173—181, III 37
Nov. 12. Herannahen des burgundischen Entsatzheeres Schreiben der Berner an den Marschall von Savoyen	I 180—181, III 37 I 276—278
Nov. 13. Schlacht bei Héricourt	I 181—84, 187, 192—193, 204, II 395, III 38—41
Nov. 14. Feindl. Verluste, Wegführung der Beute und Gefangenen	I 184, III 42
Nov. 17. Kampf der Kölner vor Neuss	I 203
Kapitulation von Héricourt gegen freien Abzug der Besatzung von 350 Mann samt ihrer Habe. Uebergabe von Stadt und Schloss an Oesterreich, das den Platz besetzt	I 185, 193, 94, III 42

November nach d. 17. Einäscherung der Stadt St-Hypolite durch die Burgundische Besatzung; Verbannung der gefangenen Sundgauer	I 194, III 42—43	Seite
Nov. 18. Entschuldigung der lombardischen Truppen durchzüge durch eine savoyische Gesandtschaft in Bern . . .	I 279, III 82	
Nov. 23. Rückkehr der Eidgenossen von Héricourt	I 186, III 43	
Nov. 24. Ausfall des Zusatzes von Neuss gegen die Burgunder	I 203	
Nov. 25. Vermittlung des Dänenkönigs Christian I. vor Neuss	I 204	
Nov. 26. Ausfall der Besatzung von Neuss, Eroberung eines Bollwerkes	I 203	
Nov. 27. Scharmützel im Graben vor Neuss	I 203	
Nov. 29. Schreiben Kölns an Bern	I 202	
Dez. 8. Tagsatzung in Luzern wegen Teilung der Beute und Schatzungsgelder und Verschärfung der Bestimmungen des Sempacherbriefes über Plünderung	I 137	
Dez. 24. Verbrennung von 18 gefangenen Lombarden in Basel wegen widernatürlicher Laster	I 186—187	

1475

Januar 2. Französischer Pensionsbrief für die Eidgenossen . . .	I 164—165
Einnahme des Schlosses Illingen durch die Berner und Freiburger	I 209, II 397, III 43—44
Januar 7. Absage Kaiser Friederich III. an Herzog Karl von Burgund	I 200—201
Absage des Markgrafen von Brandenburg an den Herzog von Burgund	I 202
Januar 9. Antwort der Tagsatzung in Luzern an die Herzogin von Savoyen auf ihre Vermittlungsanträge	I 231
Januar 26. Antwort der Herzogin von Savoyen an die Tagsatzung auf deren Reklamation wegen der Truppeneinzüge	I 276, 281—283
Januar 28. Aufforderung Kaiser Friederich III. an die Eidgenossen um ihre Hilfe gegen den Herzog von Burgund in Neuss	I 195, 232
Februar 6. Verbot von Raubzügen nach Burgund durch den Freiburger Rat	III 45
Februar 11. Bewerbung des Markgrafen von Baden und des Pfalzgrafen Friedrich um Aufnahme in die Niedere Vereinigung	I 143
Februar 12. Bericht vom Durchzug des Prinzen Friederich von Tarent über den Grossen St. Bernhard nach Burgund . . .	III 45—46
Februar 13./14. Ankunft des Prinzen in Genf	III 46
Februar 15. Beschluss der Tagsatzung, dem Prinzen und den Lombarden den Durchzug zu verwehren	III 46
März Anf. Provokation der Berner und Freiburger in Vivis. Rachezug der Simmentaler nach Vivis, Vermittlung Berns	I 275—277, III 80—82

	Seite
März 3. Auszug von 500 Knechten aus Bern, Freiburg und Solothurn über Basel und durch den Sundgau nach Burgund	I 210, III 45
März 5. Neue Mahnung des Kaisers um Hilfe der Eidgenossen gegen Neuss	I 195–97, 232, III 47
März 13. Die savoyische Botschaft in Freiburg	III 84
März 15. Die savoyische Botschaft in Bern	III 84
März 19. Einfall von 4000 Bernern über Grandson in die Freigrafschaft	I 211, III 45
März 20. Antwort der Tagsatzung zu Luzern an die Boten des Kaisers. Savoyische Botschaft mit Vermittlungsanträgen an der Tagsatzung	I 195, 280, III 43, 83, 84
Ende März. Auszug von 1300 Knechten aus Bern, Freiburg, Solothurn und Luzern nach Pontarlier	I 212, 230, III 49
April 6. Versprechen Berns, dem französischen Könige die von den Eidgenossen zugesicherten 6000 Söldner im Falle der Weigerung der übrigen Eidgenossen allein zu stellen	I 164
April 7. Eroberung von Stadt u. Schloss Pontarlier	I 212, 230–231, 232, 236, III 49
April 9. Werbung Savoyens um einen ewigen Bund mit den VII Orten	I 280, III 84
April 9.–17. Verhandlungen der Tagsatzung in Luzern wegen des Zuges nach Pontarlier. Savoyische Anträge	I 228, 280, III 83
April 13. Abweisung eines Sturmes der Burgunder gegen Pontarlier. Einäscherung der Stadt und Abzug der Eidgenossen. Einnahme von La Rivière	I 213, 231, 236/37, III 50
April 15. Auszug derer von Bern und Solothurn mit ihren Pannern, derer von Freiburg und Biel mit ihren Fähnlein nach Pontarlier. Einnahme von Pontarlier. Verwüstung der Umgebung	I 214, 237, II 396, III 51
April 17. Schreiben Berns an seine Hauptleute auf dem Zuge nach Pontarlier betr. Schonung der Verbündeten	I 227
April 18. Aufnahme des Herzogs v. Lothringen in die Niedere Vereinigung. Beschluss eines Zuges nach Burgund	I 143, 243
April 19. Neues Aufgebot der Berner und Freiburger nach Pontarlier. Vereinigung der beiden Kontingente in Neuenburg	I 216, III 53–54
Missiv des Rates von Bern an seine Hauptleute im Felde über Abstellung der eidgenössischen Truppennachschübe und Mahnung seiner Verbündeten	I 227–230
April 22. Neue Tagsatzung in Luzern betr. den Zug nach Pontarlier	I 228
April 23. Schreiben der Berner an Kaiser Friederich III. Entschuldigung, dass sie seiner Mahnung um Truppen nach Neuss nicht nachkommen	I 233
Angriff der Burgunder auf die Eidgenossen. Nochmalige Rückkehr der Eidgenossen und Verwüstung Pontarliens	I 215–216, 231, 237–238, III 52–53

	Seite
April 26. Angriff der vereinigten Truppen von Bern und seiner Verbündeten auf Grandson. Eintreffen der Basler und Luzerner daselbst. Sturm auf das Kloster	I 217–218, III 54–55
April 29. Die Berner senden ihre grosse Büchse nach Grandson	I 218, III 55
April 30. Sturm auf Grandson. Eroberung der Stadt u. des Klosters; Plünderung	I 218–219, 238, II 306, III 56–57
Mai 1. Uebergabe des Schlosses Grandson und Besetzung durch die Eidgenossen	I 219, 238, III 57
Mai nach dem 1. Eroberung von Montagny-le-Corboz und Echallens	I 220, 241, III 57
Mai 2./3. Erstürmung von Orbe. Niedermachung der Besatzung	I 220–222, 239–241, II 396, III 57–60
Mai 6. Einnahme und Besetzung von Jougne durch die IV Städte. Rückkehr der Eidgenossen	I 222–223, 241, II 396, III 60–61
Mai 8. Eintreffen der Zuzüger aus Strassburg und den vor-der-österreichischen Landen in Nenenburg	I 223, III 63
Mai 9./10. Empfang der Luzerner in Bern	I 222–225
Versammlung der Niederen Vereinigung in Basel	I 243
Mai 13. Aufbruch des Kaisers von Köln gegen Neuss	I 204–05, 207
Mai 17. Aufruhr im kaiserlichen Lager vor Neuss zwischen den Leuten des Bischofs von Münster und denen von Strassburg	I 205
Mai 20. Sturm der Burgunder auf die Wagenburg der Kaiserlichen vor Neuss	I 205–206
Mai 26. Schreiben Berns an Strassburg über den Zug nach Pontarlier	I 230–232
Mai 28. Waffenstillstand zwischen den Kaiserlichen und Burgundern vor Neuss durch Vermittlung des päpstlichen Legaten Alexander von Forlì	I 206
Mai 29. Friedensverhandlungen im Lager vor Neuss. Uebergabe von Neuss an den päpstlichen Legaten zu Händen des Reichs bis zum Spruche des Papstes	I 206–207
Juni 5. Schreiben Kölns an Bern und die Eidgenossen über die Ankunft des Kaisers vor Neuss	I 204–207
Juni 17. Empfehlungsschreiben der Herzogin von Savoyen für Johann Egli	I 280, III 83
Juni 25. Aufforderung Peter Schotts von Strassburg vor dem Rat in Bern zu einem gemeinsamen Zug nach Burgund	I 243
Juli Anfangs. Basel verzichtet auf die Mitherrschaft über Grandson, Orbe und Jougne	III 62
Juli 1. Bern bewilligt der Stadt Strassburg ein Fähnlein von 1000 Mann, davon 400 gegen Sold, zu einem Zug gegen Burgund, Solothurn ein Fähnlein von 150 Mann, Freiburg ebenfalls ein Fähnlein von 100 Mann und Basel 500 Mann	I 244–269
Juli 4. Savoyische Anträge an der Tagsatzung	I 280, III 83

	Seite
Juli 8. Ueberfall der Boten von Bern und Freiburg zwischen Jougne und Les Clées durch Bewaffnete von St. Croix	I 286, 288, III 86
Juli 10. Auszug der Berner, Freiburger, Solothurner, der Basler und übrigen Eidgenossen nach Blamont	I 245, II 397, III 65–66
Juli 14. Abmarsch der Kontingente Berns und der übrigen Eidgenossen von Basel nach Burgund	I 246, III 66
Vereinigung der Truppen des Herzogs von Oesterreich, der Bischöfe von Strassburg und Basel und der Städte Basel, Colmar und Schlettstadt	I 246, 269
Juli 18. Der Hauptmann der Berner, Nicolaus von Diesbach, wird von einem Pferde geschlagen	I 258
Juli 18.–20. Belagerung, Eroberung, Plünderung und Ein- äscherung von l'Isle	I 246–249, 256, 267, 270, III 67–69
Juli 19. Schreiben von Bern an Freiburg über die Savoyischen Truppendurchzüge	I 333–335
Juli 24. Missiv des Rates von Bern an seine Hauptleute im Feld	I 256–257
Juli 24./25. Eroberung von Nans-La Roche und Nans sous St. Anne	I 249, III 69
Niederlage der Sundgauer vor Gramont	I 250
Uneinigkeit im Heere der Verbündeten über die weiteren Operationen	I 251, III 70
Abzug des Grafen Oswald von Thierstein nach Loth- ringen	I 252, 255, 267, III 71, 72
Juli 25. Einnahme und Plünderung von Granges	I 248, 267, 270, III 68
Juli nach dem 25. Einnahme von Montby, Courchatton, Welsch Heri	I 249, 270, III 69
Juli 31. Belagerung von Blamont durch die Eidgenossen und Strassburger	I 253–260, 270, III 70–73
August 4. Erster Sturm auf Blamont	I 253–254, III 70–71
Nachricht vom Herannahen des Bastards Anton v. Burgund zum Entsatz Blamonts	I 255, 257
Neues Aufgebot von 2500 Mann in Bern nach Blamont	I 256, 268, III 72
August 5. Aufgebot eines Fähnleins Freiburger nach Blamont	II 397, III 73
August 8. Nicolaus v. Diesbach stirbt an der Pest in Pruntrut	I 258, III 73
August 9. Uebergabe von Blamont gegen freien Abzug der Besatzung (400 Mann)	I 260, 267, 270, III 74
Beschwerde Berns beim König von Frankreich über die Treulosigkeit der Herzogin von Savoyen	I 281
August 10. Eintreffen der Basler vor Blamont	I 262, III 75
August 12. Ankunft der Nachschübe von Bern, Solothurn und Freiburg im Lager vor Blamont. Zerstörung von Stadt und Schloss	I 261–262, III 75
August 18. Heimkehr des Strassburger Fussvolkes	I 263
Aug. 19.–21. Rast der Verbündeten in Granges	I 264

	Seite
August 21. Erstürmung und Einäscherung von Gramont. Meldung eines vom Bastard v. Burgund geführten Entsatzheeres von 18000 Mann	I 264—265, 268, 272, III 76—77
Einnahme, Plünderung und Niederbrennung von Fallon	I 265—266, 272, III 77, 78
August 22. Heimkehr aus dem Felde wegen der Pest. Bezahlung der Berner Truppen	I 266, III 73—74
September Anfangs bis Ende Nov. Eroberung Lothringens durch die Burgunder	I 208
Sept. 7. Bündnis zwischen Bischof und Zenden des Wallis und der Stadt Bern	I 326, III 115
Sept. 11. Raubzug der Besatzung von Jougne nach Burgund. Verfolgung durch den Herrn v. Château-Guyon	I 273
Sept. 17. Die französischen Truppen in Pont à Mousson	I 268
Sept. 18. Dankschreiben der Strassburger an Bern für den Auszug nach Blamont. Absicht zu einem Zuge gegen Lothringen	I 267—269
Oktober 9. Ueberfall von 2 Kärnern aus Nürnberg bei Morges durch den Grafen v. Romont	I 287, III 88
Oktober 10. Ueberfall und Gefangennahme von Bernern durch die Besatzung von St. Croix	I 286, III 86
Oktober 11. Mahnung Berns an Luzern	I 287
Oktober 12. Mahnung Berns an die Eidgenossen	I 287—288, III 86
Oktober 13. Mahnung Berns an den Bischof von Sitten	I 290, 327
Oktober 14. Absage der Berner an den Grafen v. Romont. Auszug der Berner und Freiburger mit ihren Pannern nach Murten. Einnahme von Murten I 288—291, 317, II 398, III 89—90, 113	
Mahnung der Berner an den Markgrafen von Röteln	I 289
Oktober 15. Uebergabe von Peterlingen an Bern und Freiburg	I 292, 317, II 398, III 91, 113
Oktober 16. Uebergabe von Montenach, Cudrefin, Surpierre, Milden, Rue	I 292, 310, 316, 317, II 298—99, III 91, 107, 113
Oktober 17. Erstürmung, Plünderung und Einäscherung von Stäffis. Aufgebot der Tagsatz. I 293—295, 317, II 398—399, III 92, 96, 113	
Oktober 18. Ankunft der Solothurner in Stäffis, der Luzerner in Bern	I 296, III 95
Oktober 20. Vorrücken der Berner, Freiburger und Solothurner nach Yverdon	I 298, II 399, III 96
Uebergabe von Romont und Yverdon	I 298—300, 310, 316—317, 319, II 399, III 91—97, 113
Oktober 22. Abmarsch des eidgenössischen Heeres von Yverdon nach Orbe. Ankunft vor Les Clées. Einnahme von La Sarraz und St. Croix . I 301—307, 308—309, 318, II 399, III 98, 113	
Oktober 23. Erstürmung von Les Clées. Hinrichtung der Gefangenen	I 302—307, 318, II 399, III 113
Oktober 25. Brandschatzung von Lausanne. Uebergabe von Cossonay	I 309, 318, II 400, III 106, 113
Oktober 27. Einnahme von Morges	I 310, 317, III 107, 113

	Seite
Oktober 29. Verhandlungen mit Genf über einen Brandschatz. Vertrag von Morges. Einäscherung der Schlösser hinter Aubonne	I 311—314, II 82, 400, III 107—110
Oktober 30. Rückkehr der eidg. Truppen nach Lausanne	I 315, II 400
Oktober 31. Ankunft der eidg. Truppen in Romont	II 400
Nov. 1. Ankunft der eidg. Truppen in Freiburg	I 317, II 400
Nov. 2. Heimkehr der Berner	I 317
Nov. 6. Tagsatzung in Luzern wegen Unterstützung Loth- ringens. Anerbieten des Markgrafen v. Röteln zur Frie- densvermittlung	I 337
Nov. 13. Treffen bei Sitten zwischen Wallisern und ihren Ver- bündeten von Saanen und Simmental einerseits, Savoyen und Bischof von Genf anderseits	I 327—32 ¹ , III 115—116
Nov. 14. Tagsatzung in Luzern über das lothring. Hilfsgesuch	I 337
Nov. 17. Friede zwischen Kaiser Friedrich III und dem Her- zog v. Burgund	I 207
Nov. 26. Austausch der Genfer Geiseln in Bern und Freiburg	III 100
Kapitulation von Nancy an den Herzog v. Burgund	I 336, 338
Nov. 29. Waffenstillstand von Neuenburg zwischen der Nie- dern Vereinigung und dem Herzog von Burgund	I 338, III 130
Dez. Anfang. Ueberfall und Plünderung der Stadt Vivis durch Simmentaler und andere	I 326, III 114—115
Dez. 19. Hinrichtung des Connetable v. Frankreich, Ludwig von Luxemburg, Graf von St. Pol	III 64

1476

Januar 6. Waffenstillstand zwischen Wallis u. Savoyen durch Vermittlung von Bern und Freiburg	I 331—332, III 118
Januar 11. Herzog Karl von Burgund verlässt Nancy	I 353
Albin v. Silenen, Hauptmann von Luzern in Yverdon, wird durch Hans Schurpf abgelöst	I 347, III 124
Januar 12. Mordnacht von Yverdon, Ueberfall der Besatzung durch den Grafen von Romont I 342—347, 350, II 401, III 119—125 Anschlag auf Grandson; Gefangennahme des Hauptmanns Brandolf von Stein	I 347—348, III 125
Januar 13. Eintreffen der Nachricht von den Vorgängen von Yverdon und Grandson in Bern u. Freiburg	I 348—49, III 126
Mahnung an Luzern und Solothurn um Zuzug	I 349—51, III 128
Januar 14. Auszug der Panner von Bern und Freiburg nach Yverdon	I 348, II 401—402, III 127
Januar 14. Aufbruch des burgundischen Heeres von Nancy	I 352, III 12
Januar 15. Vereinigung der Berner und Freiburger Panner in Peterlingen	I 349, II 401, III 127
Philipp von Bresse in Bern	II 82
Januar 16./17. Halt der vereinigten Truppen in Peterlingen (2 Tage)	II 401
Januar 17. Ankunft der Berner, Freiburger und Solothurner in Yverdon	I 351, III 128
Jan. 17.—27. Aufenthalt der eidg. Zuzüger in Yverdon	I 351, II 401, III 128

	Seite
Januar 28. (?) Rückkehr der Panner von Bern, Freiburg und Solothurn aus Yverdon unter Hinterlassung einer Besatzung von Bern und Freiburg Zusatz in Grandson	I 352, II 402, III 129
Februar 10. Mahnung der Berner an die Eidgenossen um Zuzug	I 358–59
Februar 11. Aufgebot des Freiburger Panners mit 1500 Mann	II 402
Februar 12. Mahnung Berns an die schwäbischen Städte um Zuzug gegen den Herzog von Burgund	I 360–63
Februar 13. Rückzug der Besatzung von Yverdon nach Grandson	II 406, III 132
Febr. 15./16. Einäscherung von Yverdon, Rückzug der Besatzung nach Grandson	I 354
Februar 16. Auszug des Berner Panners nach Murten	II 403
Februar 18. Ankunft des burgundischen Heeres vor Grandson. Erster Sturm auf die Stadt	I 354/359, III 132
Februar 21. Abkommen zwischen dem Markgrafen v. Röteln und der Stadt Bern	I 339–340
Zweiter Sturm des burgundischen Heeres gegen Grandson; Einnahme der Stadt; Rückzug der Besatzung in das Schloss	I 355, 359, III 133
Februar 23. Auszug der eidgen. Kontingente nach Grandson; Vereinigung in Murten	I 359
Febr. 23./24. Kundschaft zu Schiff von Neuenburg nach Grandson	I 364–365, 367, II 407–408, III 136
Februar 24. Neue Mahnung Berns an die Eidgenossen um beschleunigte Hilfe. Verzwiefelte Lage der Besatzung in Grandson	I 366
Februar 27. Auszug des Freiburger Panners, Vereinigung mit den Bernern in Kerzers	II 402, III 135, 144
Februar 28. Uebergabe des Schlosses Grandson. Hinrichtung der Besatzung. Quartier der Berner und Freiburger in Erlach	I 370, II 411, III 142
Februar 29. Rest der Besatzung wird hingerichtet. Ankunft der Berner und Freiburger in St Blaise	I 372, II 411, III 142
Besetzung von Vaumarcus durch die Burgunder	I 374, III 145
März 1. Nachricht von der Hinrichtung der Besatzung von Grandson im eidg. Heere	I 373, II 403, III 144
Ankunft der Eidgenossen in Boudry	I 392, II 403
März 2. Einschliessung von Vaumarcus durch die Eidgenossen	I 375, II 403, III 145
Schlacht bei Grandson, Ritterschlag, Flucht des Herzogs nach Nozeroy	I 375, 381, 384, 392–400, II 403–405, III 145–152
März 2.–5. Lager der Eidgenossen auf dem Schlachtfeld	I 381, 390, II 158, 411, III 3, 151
März 3. Plünderung des burgundischen Lagers, Beute von Grandson	I 384–391, II 405, III 151, 154–158
Niedermetzelung der burgundischen Besatzung im Schloss Grandson	I 383

	Seite
März 4. Bestattung der hingerichteten eidg. Besatzung . . .	II 405
März 9. Musterung des Herzogs von Burgund in Nozeroy . .	II 10
März 10. Erstürmung von Villeneuve durch Walliser und Berner	I 329
Der Herzog von Burgund in Jougne	II 10
März 12. Ankunft des Herzogs von Burgund in Lausanne .	II 41, III 163
März 12. Missiv Berns an die Eidgenossen	II 11—12
März 13. Bern beschliesst, Murten zu besetzen . . .	II 5—7, III 165
März 15. Mahnung Berns an seine Eidgenossen	II 12—13
März 17. Zusammentritt der Tagsatzung in Luzern . . .	II 11
März 18. Beschluss der Tagsatzung, einen Zusatz von 1000	
Mann nach Freiburg zu legen	II 4, III 164
März 24. Erneuter Beschluss der Tagsatzung zu Schwiz, einen	
Zusatz nach Freiburg zu legen	III 164
März 26. Auszug des Berner Panners nach Freiburg . . .	II 18, 411
März 28. Auszug der Freiburger und Berner mit dem Zusatz	
der Niederen Vereinigung nach Romont	III 171—174, 411—13
März 29. Rückkehr der Mannschaften von Freiburg nach Bern	II 20
März 31. Mahnung Berns an die Eidgenossen	II 15—17
April 1. Freiburg beschliesst, einen Zusatz von 100 Mann	
nach Murten zu legen	II 7, III 165—166
Schreiben Berns an seine Landschaft	II 7—9
April 5. Tagsatzung in Luzern	II 17
April 7. Ankunft des Zusatzes in Murten	II 8
April 9. Ausfall über den Jaman nach Vivis	II 13, III 175
Ankunft des eidg. Zusatzes in Freiburg	II 414
April 11. Bernisches Missiv an den König von Frankreich .	II 23—26
April 17. Kampf bei Sembrancher zwischen Wallisern und	
Savoyern	I 330, III 117
Mai 25. Aufbruch des Grafen von Romont mit der Vorhut	
von Lausanne	III 176
Juni 4. Vorrücken des burg. Heeres von Morrensnach Beaubay	III 176
Juni 6. Ankunft des burgundischen Heeres in Thierrens. .	III 176
Juni 7. Ankunft des burgundischen Heeres in Montet . . .	III 176
Juni 8. Aufbruch des burgundischen. Heeres nach Payerne.	
Gefecht mit der Vorhut bei Avenches	II 27, 414, III 176—177
Juni 9. Einäscherung der Stadt Vivis	I 326. III 175—176
Ankunft des burgundischen Heeres vor Murten. Ausfall	
der Besatzung von Murten	II 27, 414, III 177
Mahnschreiben Berns an die Eidgenossen und Verbündeten	II 30—31
Juni 10. Einschliessung von Murten durch das burgundische	
Heer	II 29, III 177, 183
Mahnschreiben Berns an Strassburg	II 31—33
Juni 11. Belagerung und Beschiessung von Murten	II 34
Juni 12. Auszug der Berner und Freiburger Panner nach	
Gümmenen; Angriff der Burgunder auf die Brücke von	
Gümmenen	II 33—34, III 182
Juni 15. Auszug der Glarner und Basler	II 188, III 188

	Seite
Juni 17. Abmarsch der Strassburger	III 189
Ankunft der Unterwaldner und Entlebucher in Bern	II 40, III 187
Juni 18. Sturm der Burgunder auf Murten	II 37, III 184
Ankunft der Luzerner, Urner, Schwizer und Basler Panner in Bern	II 42
Juni 19. Auszug des Freiburger Panners samt dem dortigen Zusatz nach Ulmitz, Aufbruch der Zürcher	II 414, III 188
Juni 20. Versammlung des eidgen. Heeres in Ulmitz	II 40
Juni 21. Ankunft der Zürcher im Lager der Eidgenossen zu Ulmitz	II 45
Friedrich v. Tarent verlässt das burgund. Lager	II 75
Juni 22. Schlacht bei Murten. Flucht des Grafen v. Romont nach Romont, des Herzogs Karl nach Morges	II 44—57 61—75, 414—418, III 190—199
Juni 23.—25. Plünderung Lausannes durch den Grafen von Greyerz	II 58—59, 73, III 200
Juni 25. Abzug der Eidgenossen von Murten zum Teil nach Hause, zum Teil gegen die Waadt	II 57, 417, III 199
Juni 26. Plünderung von Moudon; Umkehr eines Teiles der Eidgenossen	II 57—58, 418, III 200
Plünderung und Einäscherung von Lucens und Surpierre	II 58, 417—418, III 200
Juni 28. Vorrücken der Eidgenossen von Moudon nach Lau- sanne	II 418, III 200
Juni 29. Ankunft einer Genfer Gesandtschaft vor Lausanne und Waffenstillstand	II 59, 418, III 201
Juni 30. Rückkehr des eidgen. Heeres bis Romont, Einäscherung von Romont	II 73, 416
Ankunft der Eidgenossen in Freiburg	II 416
Juli 1. Ankunft der Berner und Freiburger in Freiburg	II 418
Juli 6. Ankunft der Glocken von Romont in Freiburg	II 418
Juli 25. Friedenskongress in Freiburg	II 59—60, 78, 94, III 204—207
August 13. Friedensvertrag zwischen den Eidgenossen und Sa- voyaen	II 87—89
Sept. 27. Burgundische Beutestücke werden im Berner Münster aufgehängt	II 104
Sept. 28. bis 7. Okt. 1. Romfahrt zu Bern	II 98—104, 419
Oktober 6. Walther von Supersax, Bischof von Sitten, feiert Gottesdienst in Bern	II 102
Oktober 22. Belagerung von Nancy durch Herzog Karl von Burgund	II 106
Oktober 23. Abreise der eidgen. Botschaft an den französischen Hof	II 95
Oktober 29. Burgundischer Einfall in das Gebiet des Grafen v. Valengin	II 105
Nov. 18. Der Herzog von Lothringen in Bern	II 106
Nov. 23. Tagsatzung zu Luzern. Hilfsgesuch des Herzogs von Lothringen	II 107, 419, III 210

	Seite
Dez. 1. Der Herzog von Lothringen in Bern	III 208
Dez. 4. Tagsatzung zu Luzern	II 107, III 209
Dez. 12. Tod des Pfalzgrafen Friedrich bei Rhein	II 126
Dez. 19. Auszug des Berner Fähnleins nach Lothringen	II 108, III 210
Untergang eines mit Söldnern bemannten Schiffes auf dem Rhein zu Basel	II 109—110, III 211—212
Dez. 26. Abmarsch der eidgen. Söldner von Basel	II 110, III 212
Tod des Herzogs von Mailand	II 125

1477

Januar 4. Einnahme von St. Niklausport	II 111, III 213
Januar 5. Schlacht bei Nancy. Tod des Herzogs v. Burgund	II 112—123
	II 419, III 213—218, 223
Februar 19. Auszug der Freischaar des «Törichten Lebens» nach Luzern	II 128
Februar 22. Der Zug vom «Törichten Leben» im Berner Gebiet	II 129—133, III 218
Februar 25. Abmarsch des «Törichten Lebens» von Bern nach Freiburg	II 133—35, 139—40, III 219—220
Februar 26. Der Markgraf von Röteln in Bern	II 140
Februar 27. Massnahmen des Berner Rates zum Schutze der Stadt gegen Aufruhr	II 136—139
Bernischer Zusatz nach Neuenburg und Erlach	II 140
Februar 28. Schreiben des Bischofs von Sitten an Bern	II 145
März 2. Abmarsch des «Törichten Lebens» nach Peterlingen	II 135, 420
März 7. Französische Botschaft in Bern	II 146
April 25. Bewilligung von 6000 eidg. Söldnern für den fran- zösischen König	II 146
Apr. 25.—26. Tagsatzung zu Luzern	II 152
Mai 3. Brand von Aarberg	II 156
Mai 23. Ewiges Burgrecht der Städte Zürich, Bern, Luzern, Freiburg und Solothurn	II 143—144
Juni 17. Schlacht bei Ghy in Burgund	II 150, 420
Juni 24. Jacob Velga, Schultheiss in Freiburg. Einführung jährlicher Amtsdauer für den Schultheiss	II 420
Juli 27.—31. Tagsatzung in Zürich	II 151—154
August 10. Auszug eines Freiburger Fähnleins nach Frankreich	II 420
August 18. Freilassung Freiburgs aus dem savoyschen Unter- tanenverband	II 184—186, III 8—13
August 19. Vermählung Herzog Maximilians von Oesterreich mit Maria von Burgund	II 154
August 24. Ablösung Freiburgs von Savoyen	II 420
August 29. Der Erzbischof von Besançon in Bern	II 155
Sept. 5. Bern lässt in Strassburg Getreide ankaufen	II 177—178
Sept. 20. Bündnis zwischen Savoyen, Bern und Freiburg	II 187
Sept. 25. Aenderung der Wappen an den Toren Freiburgs	II 421
Sept. 30. Schlacht bei Dôle in Burgund	II 150
Nov. 14. Burgrecht Freiburgs und Berns mit dem Bischof von Genf	II 421

1478

1478—80. Salzbohrung bei Riggisberg	II 301
Januar 6. Tagsatzung in Zürich	II 157 ff.
Januar 24. Abtretung der Grafschaft Oberburgund an Oesterreich. Friede mit Burgund	II 158—164, 166—169
Januar 28. Erneuerung der Vereinigung der VIII Orte, Freiburg und Solothurn mit dem französischen König	II 164—166
Januar 29. Anzahlung von 25,000 Gulden für Rückgabe der Waadt in Genf	II 169
Juni 22. Missiv der burgundischen Stände an Bern	II 174—176
Juli 25. Grosses Sterben in Bern	II 194, III 223
August 25. Citation der Engerlinge auf den Kirchhof in Bern	II 180—183
August 29. Tod der Herzogin Yolanta von Savoyen	II 183
Sept. 27. Der Bischof von Lausanne in Bern	II 189
September 28.—Oktober 7. 2. Romfahrt zu Bern	II 187, 190
Oktober 4. Der Weihbischof von Basel in Bern	II 190
Nov. 13. Verpfändung der Herrschaft Montenach an Freiburg	II 422
Nov. 24. Absendung von Boten aus Bern, Freiburg und Solothurn zur Vermittlung nach Bellinzona	II 201—204
Nov. 27. Ermässigung des Ungeldes in Freiburg	II 422
Dez. 1. Auszug des Freiburger Fähnleins nach Bellinzona	II 422
Dez. 28. Schlacht bei Giornico	II 205—207

1479

Januar 3. Bernisches Reislaufverbot	II 214
Januar 17. Freiburger und Berner Zusatz nach Bellinzona	II 207—208, 422
März 4. Erneuerung des bernischen Reislaufverbotes	II 215
April 19. Bernische Verordnung gegen ungehorsame Reisläufer	II 215—218
Mai 5.—22. Beteiligung der Freiburger an einem Freischiessen zu Baden	II 423
Mai 10. Päpstliches Privileg an die Stadt Bern, Goldgulden zu prägen	II 299—300
Mai 30 (?) Einnahme von Dôle	II 211—213
Juni 1. Absendung eines bernischen Zusatzes nach Bellinzona	II 209
Juni 3. Absendung eines Freiburger Zusatzes nach Bellinzona	II 423
Juni 4. Absendung eines Berner Zusatzes nach Bellinzona	II 209
Juni 9. Mahnung Berns an seine Knechte in Burgund	II 214
Juli 18. Bernisches Reislaufverbot	II 218
Sept. 9. Abtretung Burgunds an den französischen König	II 210—211
Sept. 29. Friede der Eidgenossen mit Mailand	II 209—210
Oktober 18. Vereinigung des Papstes mit den Eidgenossen	II 222—224
Ende Nov. Bern kauft Zehnden und Kirchenschätze zu Wimmis und Reutigen	II 247

1480

Januar. Die Berner erwerben den Zehnten zu Köllikon	II 246
Januar 26. Bern kauft die halbe Herrschaft Grünenberg	II 246
Februar 14. Annahme des Friedens mit der Herzogin von Mailand durch die Eidgenossen	II 209

	Seite
März 11.—20. 3. Romfahrt in Bern. Anwesenheit des Bischofs von Lausanne	II 219—222
Juli 22. Wassernot in Freiburg und anderwärts	II 234—240, III 224
Juli 23. Bittprozession in Bern	II 235
Juli 24. Prozession in Bern	II 236
Juli 29. Aufgebot von 8000 Mann nach Frankreich	II 224—227 III 225—226
August 5. Erdbeben in Bern	II 243
August 8. Missiv Basels an Bern wegen der Wassernot	II 241—242
August 11. Schreiben Strassburgs an Bern über seine Wassernot	II 240
August 15. Aufbruch der Eidgenossen nach Frankreich	II 226, 233—234
August 23. Aufbruch der Berner u. Freiburger	II 228, 231—33, III 225—226
August 27. Waffenstillstand zwischen dem französischen König und Herzog Maximilian	II 230
Sept. 6. Eidgenössische Vermittlung zwischen dem König von Frankreich und Herzog Maximilian	II 229
Sept. 15. Heimkehr der Berner Söldner aus Frankreich	II 231, III 226
Sept. 21. Unfall der Badener Söldner auf der Aare bei Wangen	II 232 Var., III 227—228
Dezember 3. Dankschreiben des Papstes an die Berner	II 221
Dez. 25. Verheerender Sturm in Bern, Luzern und andern Gebieten	II 243

481

Januar. Starker Wind und Ueberschwemmungen. Teuerung	II 245, 249
März 31.—29. April. 4. Romfahrt der Johanniter in Bern	II 243—245
Mai 20. Ueberschwemmung der Saane in Freiburg	II 228—229
Mai 31. Bern kauft Güter und Rechte zu Kilchberg, Utzenstorf, Kriegstetten, Ersingen	II 247
Juli 15. Wiederherstellung der mittleren Saanenbrücke in Freiburg	III 229
Dez. 22. Stanser Verkommnis	II 252

1482

Grosses Sterben in Bern	II 271
Januar 2. Aufnahme von Freiburg und Solothurn in die Eidgenossenschaft	II 423
Februar 21. Erstellung des Königsbrunnens in Bern	II 268—270
März 16.—23. 5. Romfahrt in Bern in Anwesenheit des Bischofs von Lausanne	II 253—254
Juni 28. Ankauf der Herrschaft Wildegg durch Bern	II 247—248
Juli 1. Absage Zürichs an Strassburg wegen Richards von Hohenburg	II 257—259
Juli 4. Mahnung Zürichs an Bern gegen Strassburg	II 259—260
Juli 6. Antwort Strassburgs an Zürich	II 260—261
Schreiben Strassburgs an Bern	II 261—263
Juli 22. Der Hohenburger Handel vor der Tagsatzung	II 263
August 1. In Baden anwesende Boten	II 267—268
Sept. 19. Gefangennahme Richards von Hohenburg in Zürich	II 265
Sept. 23. Hinrichtung Richards von Hohenburg	II 266

	Seite
1483	
Heisser Sommer, fruchtbares Jahr	II 272
März 8.—15. 6. Romfahrt in Bern	II 270
August 30. Tod Ludwigs XI. von Frankreich	II 273
November und Dezember. Entlassung der Schweizer Söld- ner in Frankreich	II 274—275
Nov. 28. Französische Gesandtschaft in Bern	II 274
Nov. 30. Vollendung des Barfüsserklosters in Bern	II 276
Dez. 26. Vollendung der Berner Chronik Diebold Schillings	II 276—277
1484	
Wetter: Fruchtbares Jahr	II 298—299
Guss der Marienglocke in St. Nikolaus in Freiburg	II 423
Februar 8. Feuersbrunst an der Herrengasse in Bern	II 297
Februar 12. Absendung einer Schweiz. Gesandtschaft zu König Karl VIII. von Frankreich	II 274
März 27. 7. Romfahrt zu Bern	II 278
Mai 29. Eidg. Schiedspruch über Abtretung der waadtländ. Eroberungen an Bern und Freiburg	II 281—292
Verschreibung der Orte Bern und Freiburg gegenüber den Eidgenossen für die Ablösungssumme	II 292—295
Juni 13. Verzicht Berns auf seinen Anteil an der Herrschaft Illingen zu Gunsten Freiburgs	II 296—297
August 12. Tod des Papstes Sixtus IV.	II 300
Sept. 12. Wahl des Papstes Innocenz VIII.	II 300
Sept. 23. Erhebung einer Tell in Stadt und Landschaft Bern	II 297—298
Nov. 22. Prägung von Goldgulden in Bern	II 299
1487	
Januar 10. Auszug eines Freiburger Fähnleins nach Saluzzo	II 424
März 31. Auszug eines neuen Fähnleins Freiburger nach Saluzzo	II 424
April 2. Ankunft eines Berner Fähnleins in Freiburg	II 426
April 3. Abmarsch des Berner Fähnleins nach Saluzzo	II 425
April 4. Auszug eines 3. Fähnleins Freiburger nach Saluzzo	II 425
April 21. Rückkehr der Freiburger aus Saluzzo	II 425
1499	
Febr. 12. Auszug des Freiburger Panners in's Hegau	II 425—426
März 4. Rückkehr des Freiburger Panners	II 426